



Das Gütesiegel für ökoneutrale Biozide

Die Initiative Mittelstand im Gespräch mit der Reckhaus GmbH & Co. KG

Als Gütesiegel für ökoneutrale Biozide ermittelt Insect Respect zunächst den ökologischen Schaden eines Insektenbekämpfungsprodukts und kompensiert diesen anschließend in Form von insektenfreundlichen Lebensräumen auf begrünten Flachdächern. Damit konnte sich die Reckhaus GmbH & Co. KG im BEST OF der Kategorie Service & Dienstleistungen platzieren.

Ihr Produkt gehört zu den Besten beim INDUSTRIEPREIS 2015. Können Sie uns Ihre Lösung in drei prägnanten Sätzen beschreiben?

Insect Respect ist das Gütesiegel für die weltweit ersten ökoneutralen Biozide. Noch bevor ein Konsument ein Insektenbekämpfungsmittel mit dem Label kauft, haben wir bereits einen insektenfreundlichen Lebensraum als Ausgleichsfläche angelegt. So fördern wir die Biodiversität in versiegelten Industriegebieten und Siedlungsräumen.

Was ist aus Ihrer Sicht das Innovative an Ihrer Industrielösung?

Unser Traditionsunternehmen verkauft seit über 50 Jahren Biozide für den Innenraum. Mit unserer Innovation wagen wir gleichzeitig eine Geschäftsmodell-Revolution: Vom Hersteller von Chemie-Produkten zum Dienstleister für Naturschutz. Das wachsende Umweltbewusstsein in der Gesellschaft beflügelt den Erfolg der Innovation – und wird nicht nur unser eigenes Wirtschaften, sondern die ganze Biozid-Branche verändern.

Warum braucht ein Unternehmen eine Lösung wie Ihre und welche Vorteile bietet sie anderen Industrieunternehmen?

Ohne Insekten würde die Menschheit keine zehn Jahre leben, sagt der renommierte Insektenforscher Edward Wilson. Industrien wie die Landwirtschaft oder die Textilbranche würden ohne ihre Leistungen zusammenbrechen. Doch der Verlust von Insekten ist dramatisch: Über 80 Prozent aller Insektenarten sind rückläufig, rund 40 Prozent sind sogar vom Aussterben bedroht. Deshalb sollte jeder Wirtschaftende ein natürliches Interesse daran haben, sie zu schützen. Insect Respect bietet Biozid-Herstellern und Handelsunternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte ökoneutral zu stellen. Denn für jedes gelabelte Produkt erblüht auf einem Flachdach neuer Lebensraum für Insekten – in regionaler Nähe und in Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen. Also ganzheitlich nachhaltig.

Wie lange dauerte die Entwicklung Ihrer innovativen Lösung und planen Sie weitere Optimierungsmaßnahmen?

Die Idee entstand aus einer inspirierenden Zusammenarbeit mit den Künstlern Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben. Innerhalb eines Jahres entwickelten wir gemeinsam mit Biologen ein wissenschaftliches, international patentiertes Modell zur Messung des Insektenverlusts durch Biozide und zur Schaffung von Ausgleichsflächen für die Kompensation. Natürlich entwickeln wir die Philosophie ständig weiter – die Kernfrage, mit der wir momentan die Produktentwicklung



vorantreiben, lautet: Müssen die Insekten überhaupt erst sterben, damit wir kompensieren können? Oder können sie nicht über intelligente Lösungen weiterleben, ohne den Menschen in seinem Umfeld zu stören?

Welche fünf Keywords würden Sie mit Ihrer Lösung verbinden?

Ökoneutral
Biozide
Insekten
Biodiversität
Kompensation

Wie wichtig ist für Sie die Teilnahme an Wettbewerben wie dem INDUSTRIEPREIS und was bedeutet ein solcher Preis für Ihr Unternehmen und Ihre Arbeit?

Auszeichnungen sind für unsere Arbeit extrem motivierend. Das Insect Respect Team konnte sich bereits über Preise wie den Querdenker Award oder den Kyocera Umweltpreis freuen. Der INDUSTRIEPREIS spornt uns weiter an, trotz weniger Ressourcen mit großem Engagement das Bewusstsein für den Wert von Insekten in der Bevölkerung und der Wirtschaft zu stärken.

Welche Rolle spielt das Thema „Industrie 4.0“ Ihrer Meinung nach für die Wettbewerbsfähigkeit deutschsprachiger Unternehmen?

Die Vernetzung erleichtert den Unternehmen vor allem den Dialog mit Geschäftspartnern und Kunden. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass alle Wirtschaftsakteure ihre Wertschöpfungsketten im Sinne einer Werte-Verschiebung grundsätzlich überdenken, das heißt: Dass zunehmend in Kreisläufen und an die Auswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten auf Umwelt und Mitmenschen gedacht wird. Gerade in einer Gesellschaft wie Deutschland, in der die Altersstruktur eine Pyramide darstellt, sehen wir zudem ganz klar: Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen ist eine Aufgabe, der sich alle Unternehmen stellen müssen. Hier sollte die „Industrie 4.0“ an einer internationalen Vorreiterrolle arbeiten.

Wie schafft es Ihr Unternehmen, dauerhaft innovativ zu bleiben? Wie sieht Ihre Zukunftsplanung aus?

Wir befinden uns in einer Dauerinnovation, in einem kompletten Wandel unseres Geschäftsmodells. Das ist herausfordernd. Denn mit Insect Respect entwickeln wir uns vom Anbieter insektentötender Produkte zum Dienstleister für den Schutz und die Förderung von Insekten und natürlichen Biotopen. Auf diesem Weg wollen wir all unsere Mitarbeiter mitnehmen, denn sie sind ebenso wichtige Multiplikatoren für unsere Vision: Gemeinsam regen wir unsere Kunden, Geschäftspartner und die Biozid-Branche zum nachhaltigen Handeln an.

Weitere Informationen zur Lösung finden Sie unter
<http://www.industrie-service-bestenliste.de/#/products/9223-insect-respect-gtesiegel>